

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 16	München, den 31. August	2026
--------	-------------------------	------

Datum	Inhalt	Seite
7.8.2026	Verordnung zur Änderung der Steuer-Zuständigkeitsverordnung 601-2-F	574

601-2-F

Verordnung zur Änderung der Steuer-Zuständigkeitsverordnung

vom 7. August 2026

Auf Grund des § 17 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes (FVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), das zuletzt durch Art. 4 des Gesetzes vom 26. Mai 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 156) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 Nr. 3 der Delegationsverordnung (DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), die zuletzt durch § 3 der Verordnung vom 12. Mai 2026 (GVBl. S. 282) geändert worden ist, verordnet das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat:

§ 1

Änderung der Steuer-Zuständigkeitsverordnung

Die Steuer-Zuständigkeitsverordnung (ZustVSt) vom 1. Dezember 2005 (GVBl. S. 596, BayRS 601-2-F), die zuletzt durch die §§ 1 und 2 der Verordnung vom 5. November 2025 (GVBl. S. 586, 731) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Abweichend von § 4 Abs. 2 werden einzelnen Finanzämtern nach Maßgabe der Anlage 3 Zuständigkeiten für die Bezirke mehrerer Finanzämter übertragen.“

2. Anlage 3 wird wie folgt geändert:

- a) Nr. 14 Spalte 3 Buchst. t wird wie folgt gefasst:

	Spalte 3	
„	t) Steuerfahndung in Zusammenhang mit der Bekämpfung der organisierten Kriminalität oder Korruption oder gewerbsmäßiger Begehung und bei anderen besonders schweren Fällen der Steuerhinterziehung	“.

- b) Nr. 47 Spalte 3 und 4 Buchst. h und i wird aufgehoben.

- c) Nr. 48 Spalte 3 und 4 wird wie folgt geändert:

aa) Buchst. b wird aufgehoben.

bb) Buchst. c wird Buchst. b.

- d) Nr. 49 Spalte 3 und 4 wird wie folgt geändert:

aa) Nach Buchst. e wird folgender Buchst. f eingefügt:

	Spalte 3	Spalte 4	
„	f) Steuerfahndung in Zusammenhang mit der Bekämpfung der organisierten Kriminalität oder Korruption, bandenmäßiger oder gewerbsmäßiger Begehung und bei anderen besonders schweren Fällen der Steuerhinterziehung	alle Finanzämter der Regierungsbezirke Oberpfalz, Mittel-, Ober- und Unterfranken	“

bb) Die bisherigen Buchst. f bis m werden die Buchst. g bis n.

§ 2

Weitere Änderung der Steuer-Zuständigkeitsverordnung

Die Steuer-Zuständigkeitsverordnung (ZustVSt) vom 1. Dezember 2005 (GVBl. S. 596, BayRS 601-2-F), die zuletzt durch § 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

Anlage 3 wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 30 Spalte 3 Buchst. c wird Spalte 4 wie folgt gefasst:

	Spalte 4	
„	Deggendorf, Dingolfing, Eichstätt, Erding, Grafenau, Ingolstadt, Kempten-Immenstadt, Mittelfranken-West, Nördlingen, Pfaffenhofen, Starnberg, Straubing, Wunsiedel	“

2. Der Nr. 38 Spalte 3 und 4 werden die folgenden Buchst. d bis h angefügt:

	Spalte 3	Spalte 4	
„	d) Besteuerung der Körperschaften	Forchheim	
	e) Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen nach § 50a Abs. 1 EStG	Forchheim	
	f) Betriebsprüfung	Forchheim	
	g) Umsatzsteuerprüfung	Forchheim	
	h) Lohnsteuer-Außenprüfung bei Arbeitgebern mit mehr als 499 Arbeitnehmern	Forchheim	“

3. Nr. 47 Spalte 3 und 4 wird wie folgt geändert:

- a) Die Buchst. a bis f werden aufgehoben.
b) Buchst. g wird Buchst. a.

4. Nr. 49 wird wie folgt geändert:

- a) In Spalte 3 wird den Buchst. a und b jeweils die Angabe „von Körperschaften“ angefügt.
- b) Die Spalten 3 und 4 werden wie folgt geändert:
 - aa) Buchst. g wird aufgehoben.
 - bb) Die Buchst. h und i werden die Buchst. g und h.
 - cc) Buchst. j wird aufgehoben.
 - dd) Die Buchst. k bis n werden die Buchst. i bis l.

§ 3

Weitere Änderung der Steuer-Zuständigkeitsverordnung

Die Steuer-Zuständigkeitsverordnung (ZustVSt) vom 1. Dezember 2005 (GVBl. S. 596, BayRS 601-2-F), die zuletzt durch § 2 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In Anlage 3 Nr. 30 Spalte 3 Buchst. c wird Spalte 4 wie folgt gefasst:

Spalte 4	
„ Amberg, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Eichstätt, Erding, Grafenau, Ingolstadt, Kempten-Immenstadt, Mittelfranken-West, Nördlingen, Nürnberg, Pfaffenhofen, Starnberg, Straubing, Wunsiedel	“.

§ 4

Weitere Änderung der Steuer-Zuständigkeitsverordnung

Die Steuer-Zuständigkeitsverordnung (ZustVSt) vom 1. Dezember 2005 (GVBl. S. 596, BayRS 601-2-F), die zuletzt durch § 3 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In Anlage 3 Nr. 30 Spalte 3 Buchst. c wird Spalte 4 wie folgt gefasst:

Spalte 4
„ Amberg, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Eichstätt, Erding, Grafenau, Ingolstadt, Kaufbeuren, Kempten-Immenstadt, Mittelfranken-Ost, Mittelfranken-West, Nördlingen, Nürnberg, Pfaffenhofen, Starnberg, Straubing, Wunsiedel “.

§ 5

Inkrafttreten

¹Diese Verordnung tritt am 1. September 2026 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 treten in Kraft:

1. § 2 am 1. Oktober 2026,
2. § 3 am 1. November 2026 und
3. § 4 am 1. Dezember 2026.

München, den 7. August 2026

**Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat**

Albert F ü r a c k e r , Staatsminister

Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl.) wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat. Zur Herstellung des GVBl. wird Recycling-Papier verwendet.

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22, 80807 München.

Vertrieb: Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Paul-Heyse-Str. 2–4, 80336 München

Tel. 0 89 / 29 01 42 - 59, vertrieb@bsz.de.

Bezug: Die amtliche Fassung des GVBl. können Sie über den Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH beziehen. Der Preis des Jahresabonnements für die amtliche Fassung des GVBl. beträgt ab dem 1. Januar 2019 **90,00 €** inkl. MwSt. und Versandkosten. Einzelausgaben können zum Preis von 3,50 € inkl. MwSt. zzgl. Versand beim Verlag angefordert werden. Für Abonnementkündigungen gilt eine Frist von vier Wochen zum nächsten Ersten eines Monats (bei Vorauszahlung zum Ende des verrechneten Bezugszeitraums).

Widerrufsrecht: Der Verlag räumt ein Widerrufsrecht von einer Woche ab Absendung der Bestellung ein.

Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Poststempel) an:

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Vertrieb, Postfach 20 04 63, 80004 München

Bankverbindung: UniCredit Bank AG, IBAN: DE25 3022 0190 0036 9850 20

ISSN 0005-7134

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH

Paul-Heyse-Str. 2–4, 80336 München

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612